

[Der Minister äußerte Erwartungen bezüglich der Einnahmen aus dem Staatshaushalt](#)

31.05.2022

Die ukrainischen Behörden erwarten bis Mai 2022 bis zu 60 Mrd. Hrywnja an staatlichen Haushaltseinnahmen aus Steuern und Zöllen. Dies gab Finanzminister Serhij Martschenko am Montag, den 30. Mai, in einem Telethon bekannt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainischen Behörden erwarten bis Mai 2022 bis zu 60 Mrd. Hrywnja an staatlichen Haushaltseinnahmen aus Steuern und Zöllen. Dies gab Finanzminister Serhij Martschenko am Montag, den 30. Mai, in einem Telethon bekannt.

Der Leiter des Finanzministeriums erklärte, dass die Beträge im Vergleich zur Vorkriegszeit erheblich gesunken sind. So erhält die Ukraine beispielsweise 26-30 % der Vorkriegseinnahmen aus Zöllen und 75 % aus Steuern. Gleichzeitig ist die Situation bei den Einnahmen im Vergleich zu März und April dieses Jahres besser, betonte Martschenko.

Gleichzeitig, so der Minister, seien auch die Haushaltsausgaben gestiegen. So werden drei Viertel der Mittel für militärische Zwecke bereitgestellt, 10 bis 15 Milliarden Hrywnja gehen monatlich an humanitäre Programme, insbesondere zur Unterstützung vorübergehend vertriebener Personen und Zahlungen von 6.500 Hrywnja.

„Die Einnahmen der Ukraine decken derzeit nur ein Drittel der Ausgaben, der Rest wird durch in- und ausländische Kredite und Hilfen gedeckt. Die Regierung hat einem Gesetzentwurf über die Mehrwertsteuer auf eingeführte Waren zugestimmt. Jetzt werden die Mehrwertsteuereinnahmen dazu beitragen, die einheimischen Produzenten zu unterstützen“, sagte Martschenko.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.